

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 13. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 13 février
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 36

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz. jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 36

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurs. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Uhren: Transit durch Deutschland. — Ausfuhr nach Frankreich. — Bundesratsbeschluss betreffend 4. Fahrplan-Einschränkung 1918 und weitere Massnahmen zur Einschränkung des Kohlenverbrauches. — Schweizer Musterneue Basel 1918. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — **Titres disparus:** Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Exportation de montres en transit par l'Allemagne. — Exportation en France. — Arrêté du Conseil fédéral concernant la 4^e réduction des horaires et nouvelles mesures pour diminuer la consommation du charbon. — Consuls. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, angegangen den 1. Dezember 1872; errichtet von Gebr. Jost und Johann Sidler, in Kleinwangen, Gemeinde Hoherrain. Unterpfand: a) Gebäude: Haus, Scheune und Waschhaus; b) Land und Wald: 8 Hektaren 95.5 Aren. Kapitalvorgang Fr. 12,906.96. Würdigung vom 3. Januar 1873 Fr. 27,500.

Unterpfandbesitzer sind Josef Troxler und Mithaffe, in Kleinwangen, und Gläubiger: Jakob Sidler, in Veltheim.

Der Inhaber dieser Gült wird hiernit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird.

Römerswil, den 11. Februar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisibach.

In seiner Audienz vom 12. Februar 1918 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Amortisation des nachbezeichneten Titels verordnet: Pfandobligation vom 29. Oktober 1883, not. Friolet, zugunsten der Elise Sunier, Niklausens sel., in Muntelier, gegen Johann Fassnacht, Daniels sel., dit Naglers, bei Lebzeiten in Muntelier wohnhaft gewesen, behaftend die in den Art. 117 und 118: des Grundbuchs von Muntelier eingetragenen, für Fr. 2054 geschätzten Liegenschaften. (W 70)

Murt en, den 12. Februar 1918. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die Kraftlosklärung des nachbezeichneten Titels verordnet: Reversbrief vom 5. April 1876, not. Friolet, von Fr. 1710, lautend zugunsten der Erbschaften der Maria Maeder; Johannes sel., dit Scheuer-Grau, in Oberried, und der Barbara Willemin geb. Maeder, Friedrichs Witwe, in Münchenwyler, gegen Jakob Grau, Marias sel., in Oberried, behaftend die Art. 2164 und 2165 des Grundbuchs von Oberried. (W 71)

Murt en, den 12. Februar 1918. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 11. Februar 1918 wird der unbekannte Inhaber der Coupons pro 30. Juni und 31. Dezember 1918 und 1919 und 30. Juni 1920 der Inhaberoobligationen Nrn. 2294 und 1686 bis 1688 des Kantons Thurgau aufgefordert, binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, die Papiere bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 72)

Frauenfeld, den 12. Februar 1918.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf In-Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (224)

Gemeinschuldner: Wechsler, Johann, Landwirt und Schweinehändler, Hübli, Malters, Eigentümer der Liegenschaften «Hübli» oder «Unterkeilen» und «Kellenmatt», Malters.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1918, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Klösterli, in Malters. Eingabefrist: Bis und mit 16. März 1918.

Kt. Freiburg Konkursamt Täfers (223)

Gemeinschuldner: Neuhaus, Peter, Sohn des Joseph, Wirt, in St. Sylvester.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Februar 1918.

Erste Gläubigerversammlung: 23. Februar 1918, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal, in Täfers.

Eingabefrist: Bis 16. März 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (213)

Faillies: Dames Benzon & Brusa, couturières, Avenue de la Gare, 1, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 décembre 1917.

Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).

Délai pour les productions: 5 mars 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (218)

Gemeinschuldnerin: Firma Brovard & Kradolfer A.-G., Import und Export von Nahrungsmitteln, Rothbuchstrasse Nr. 21, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 23. Februar 1918, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (235)

Im Konkurs über die Firma Regensburger-Widmer, A., Kunst- und Natursteingeschäft, in Killwangen, hat Dr. med. A. Heer, Arzt, in Turgi, nachträglich eine Forderung im Betrage von Fr. 24.50 angemeldet, welche in die dritte Klasse kolloziert worden ist.

Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglich aufgenommenen Forderung bis und mit 26. Februar 1918.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (216)

Liquidazione: Eredità giacente relitta dal fu Cavalli, Salvatore, in Intra.

Data del deposito della graduatoria: 13 febbraio 1918.

Termine per le contestazioni: 10 giorni.

Seconda adunanza dei creditori: 7 marzo 1918, alle ore 3 pom., nell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (215)

Failli: Guigon, Henri, négociant en tabacs et épicerie, Rue de la Servette, 88, Genève.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (222)

Verlassenschaft des Ziniker, Fritz, sel., gew. Handelsmann, in Ruswil.

Datum der Einstellungsverfügung durch Erkenntnis des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee in Ruswil: 28. Januar 1918.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (219)

Gemeinschuldnerin: Firma Bucher, Lohr & Co, gew. Miatolwerk in Liquidation, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 23. Februar 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (225/6)

Gemeinschuldner:

1. Zürcher Koch- & Heizapparate A.-G. in Liq., in Zürich 1.

2. Hug-Bär, Heinrich, Sand- und Kieslieferant, in Zürich 1.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 9. Februar 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (220)

Einmalige Steigerung

In den beiden summarischen Konkursverfahren gegen Frl. Gräser, Aline, Hoteliere und Frl. Baumann, Rosa, Hoteliere, beide auf

Beatenberg, wird Freitag, den 22. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kurhaus in Sundlauenen, Gemeinde Beatenberg, auf eine Steigerung gebracht:

1. Eine Besitzung in der Bäueri Schmoken, Gemeinde Beatenberg, enthaltend:
 - a) Ein Hotel- und Pensionsgebäude, Hotel Schöneegg genannt, unter Nr. 198 A für Fr. 134,400 gegen Brandschaden versichert.
 - b) Ein für Fr. 500 brandversichertes Eishaus.
 - c) Die Plätze, worauf diese Gebäude stehen, nebst Umschwing, Wiese, Anlagen und Weidland, Halte 51,76 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 137,500.
 2. Ein Chalet mit Holzscherm, Waschhaus und Schopf, für Fr. 28,300 brandversichert, nebst Platz und Umschwing im Halte von 12,75 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 28,800. Amtliche Schätzung von Art. 1 und 2: Fr. 130,000.
- Ferner werden mitversteigert die im Grundbuch als Zubehör angemerkten Beweglichkeiten (Mobiliar, Schiff und Geschirr), im Schätzungswerte von Fr. 68,623, 75.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. März 1918 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (221)
im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsgant
 Gemeinschuldner: Bruhin, Pius, in Bettwiesen (Kt. Thurgau).
 Montag, den 11. März 1918, nachmittags 2 Uhr, wird im Konkursamt March in Lachen die Liegenschaft Ruchweid, Nr. 86 des Grundbuches Wangen, auf die zweite Versteigerung gebracht.
 Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 13,000.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 1. März 1918.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (233)
 Schuldner: Aufdermaur, Josef, Schneidermeister, Brunnen.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 9. Februar 1918.
 Sachwalter: Herrn. Wiget, jr., in Brunnen.
 Eingabefrist: Bis 7. März 1918.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Viktoria, in Brunnen.
 Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Schwyz* (234)
 Schuldner: Christen, Arnold, Fuhrhalterei, Schwyz.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 9. Februar 1918.
 Sachwalter: Albert Inderbitzin, Stutzli, Ibach (Schwyz).
 Eingabefrist: Bis 8. März 1918.
 Gläubigerversammlung: 21. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Rössli, in Ibach.
 Frist zur Einsicht der Akten: Ab 11. März 1918 beim Sachwalter.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (214)
 Débitrice: Société Anonyme Confiserie de Versoix
 «Bonbons Courvoisier», ayant son siège à Versoix.
 Date du jugement accordant le sursis: 9 février 1918.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
 Délai pour les productions: 5 mars 1918.
 Assemblée des créanciers: Mercredi, 27 mars 1918, à 10 heures du matin, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 mars 1918.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (228)
 Schuldner: Flückiger, Robert, Büchsenmacher, Usterstrasse 9, Zürich 1.
 Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 27. Februar 1918, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (229)
 Schuldner: Bachmann, Adolf, Konditorei, Weggisgasse, Luzern.
 Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 21. Februar 1918, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 309 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (212)
 Débiteur: Office de publicité internationale S. A., à Neuchâtel.
 Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites de Neuchâtel.
 Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 5 février 1918.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 28. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 28 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (227)
 Es liegen von folgenden Schuldner Gesuche um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 vor:
 1a. Firma Straub & Co., Handel in Velos und Velosbestandteilen, Schwegergasse 20, Zürich 1.
 1b. Straub, Valentin, unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma, Schützengasse 22, Zürich 1.
 Sachwalter: Dr. Rieser, Rechtsanwalt, in Zürich 1.
 2. Lutz, Wilhelm, Berthastrasse 13, Zürich 3.
 Sachwalter: Dr. Pedotti, Rechtsanwalt, in Zürich 1.
 3. Hohmann, J., Schreinermeister, Reinhardtstrasse 7, Zürich 8.
 Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, in Zürich 1.
 Den Gläubigern wird hiervon Kenntnis gegeben und ihnen eine mit dem 20. Februar 1918 zu Ende gehende Frist angesetzt, binnen der sie schriftlich begründete Einwendungen erheben können. Im Unterlassungsfall wird Verzicht auf Einwendungen angenommen.
 Die Akten liegen beim Gerichtsschreiber (Zimmer 220) zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (230)
 Der Gerichtspräsident II von Bern hat dem Wildeisen, Alfred, Tapezierer und Möbelhändler, in Bern, mit Entscheid vom 26. Januar 1918 eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bewilligt bis 30. Juni 1918. Als Sachwalter wurde ernannt der bisherige: Notar Hans Marti, in Bern, an welchen der Gesuchsteller monatliche Abschlagszahlungen im Betrage von Fr. 750 zu zahlen der Gläubiger zu leisten hat. Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (231)
 Das Bezirksgericht Wil hat durch rechtskräftigen Entscheid vom 17. Januar 1918 dem Kaufmann-Schmid, J. H., Güterhändler, in Wil die allgemeine Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 verlängert.

Kt. Wallis *Gerichtspräsident des Bezirkes Goms in Münster* (217)
 Die Nachlassbehörde für den Bezirk Goms hat die dem Seiler, Joseph, Gastwirt, wohnhaft in Oberwald, bewilligte allgemeine Betreibungsstundung durch Entscheid vom 21. Januar 1918 verlängert bis zum nächsten 30. Juni.
 Die zu leistende Abschlagszahlung wird auf Fr. 72,506, 84 festgesetzt, zahlbar am 1. Juni 1918.
 Als Sachwalter wird das Advokaturbureau Kluser-Escher in Brig bestellt.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (232)
(Chambre commerciale)
 Par jugement du 30 janvier 1918, le tribunal a accordé à dame veuve Dupont, Jeanne-Marie-Berthe, née Boudin, fille de Jean-Baptiste Boudin et de Marie-Elisabeth Poulain, tenant une pension, Avenue du Mail, 25, Genève, un sursis général aux poursuites jusqu'au 30 juin 1918, et lui a ordonné de répartir entre ses créanciers, au prorata de leurs créances, 400 francs en date du 31 mars 1918 et 400 francs en date du 30 juin suivant.
 Eugène Moll, expert-comptable, Boulevard Georges Favon, 8, Genève, a été nommé commissaire au sursis.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

1918. 9. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Schweizerischer Typographenbund, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite 559, und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung der Vorortsektion Bern vom 17. November 1917 das Zentralkomitee neu bestellt und gewählt: Als Präsident an Stelle des Fritz Brosi: Fritz Verdan, von Clavaleyres (bisher Beisitzer); als Vizepräsident an Stelle des Alfr. Willi: Ernst Hemmer, von Schelten (neu); als Zentralverwalter: Hans Schlosser, von Seeburg (bisheriger); und als Beisitzer an Stelle von Rudolf Häfeli, Gottfried Bosshard und Fritz Verdan: Arthur Sarbach, von Adelboden; Samuel Berthoud, von Constantine (Waadt); und Karl Wollermann, von Bonfol; alles Typographen in Bern (neu).

Musikverlag und Bühnenvertrieb. — 9. Februar. Inhaber der Firma Otto Türstner in Bern ist Otto Türstner, von Berlin, in Berlin. Musikverlag und Bühnenvertrieb. Junkerngasse 19, I. Etage.

9. Februar. Unter dem Namen Scheuer-Iglinger Wohltätigkeitsfonds (S. I. W. O.) besteht mit Sitz in Bern eine Stiftung der Vereine der Evangelisch Taufgesinnten in der Schweiz, welche bezwecken: die Unterstützung aller in Not geratenen Mitglieder der Vereine der Evangelisch Taufgesinnten in der Schweiz, nämlich: 1. Bärau mit Eriswil; 2. Lützelfüh-Goldbach mit Frutigen; 3. Bern mit Steffisburg; 4. Seeland; 5. Baselland; 6. Baselstadt. Die Stiftung wurde errichtet mit Urkunde vom 28. Januar 1918. Die Stiftung steht unter der Aufsicht des Bundesrates. Die Organe der Stiftung sind gemäss der vom Stifter getroffenen Verfügungen: 1. Ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und 2. ein Geschäftsführer. Der Präsident des Verwaltungsrates führt gemeinsam mit dem Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind die jeweiligen Vorsteher (Gemeindeältesten) der Vereine der Evangelisch Taufgesinnten von Bärau, Lützelfüh-Goldbach und Bern. Als ersten Präsidenten hat der Stifter bezeichnet: Friedrich Zehnder, von Köniz, Ältester des Vereins Bärau, alt Negotiant, im Bärau, zu Langnau. Als ersten Geschäftsführer sodann hat der Stifter ernannt: Jakob Künzi, von Ausserbirmmoos, Seilermeister, in Lützelfüh. Domizil: Junkerngasse 28, Bern.

9. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Kranken- und Invalidenkasse des Schweizerischen Typographenbundes, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1915, Seite 1369, und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung der Vorortsektion Bern vom 17. November 1917 das Zentralkomitee neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Fritz Verdan, von Clavaleyres, Typograph, in Bern; als Vizepräsident: Ernst Hemmer, von Schelten, Typograph, in Bern; als Zentralverwalter: Hans Schlosser, von Seeburg, Typograph, in Bern; und als Beisitzer: Arthur Sarbach, von Adelboden, Samuel Berthoud, von Constantine (Waadt), und Karl Wollermann, von Bonfol, alles Typographen, in Bern (neu).

9. Februar. Unter dem Namen **Fondation Travers-Borgstroem (Prix institués à l'Université de Berne)** ist durch öffentliche Urkunde, stipuliert am 16. November 1917 durch Notar André Vorrey, in Lausanne, eine Stiftung errichtet worden, welche bezweckt: 1. Unter den nachstehenden Bedingungen ein internationales Preisausschreiben zu eröffnen über das Thema: Die Nationalisierung des Kredites. Kritische Abhandlung über die Organisation des Kredites in einem bestimmten Lande und Vorschläge für dessen Nationalisierung. 2. An der Universität Bern periodisch wiederkehrende Preisausschreiben über wissenschaftliche Fragen aus den Gebieten der Nationalökonomie oder der Finanzwissenschaft zu veranstalten. Die Stiftung hat ihren Sitz in Bern. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsvorstande von drei Mitgliedern schweizerischer Nationalität übertragen werden. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes werden durch den akademischen Senat der Universität Bern ernannt. Der Stiftungsvorstand organisiert sich selbst; er bezeichnet seinen Präsidenten und einen Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied des Stiftungsvorstandes zu sein braucht. Der Stiftungsvorstand bezeichnet ebenfalls selbst die einzeln oder kollektiv zur Führung der Firmaunterschrift berechtigten Personen. Der akademische Senat der Universität Bern hat in seiner Sitzung vom 21. November 1917 als Mitglieder des Stiftungsvorstandes bezeichnet die Professoren Dr. Ernst Blumenstein, von Niederbipp; Dr. Ernst Röthlisberger, von Trub, und Dr. Johann Heinrich Graf, von Bern, alle drei wohnhaft in Bern. Der Stiftungsvorstand hat zu seinem Präsidenten erwählt Professor Blumenstein, zum Vizepräsidenten Professor Röthlisberger und zum Sekretär Professor Graf. Der Stiftungsvorstand hat beschlossen, dass seine Mitglieder zur Führung der Firmaunterschrift berechtigt seien und dass die Stiftung durch die Kollektivunterschrift von zwei Stiftungsvorstandsmitgliedern verpflichtet werde. Domizil: Hoehschulgebäude Bern.

Bureau de Courtelary

11 février. Jacques David, président du conseil d'administration de la société anonyme **Société immobilière de St-Imier**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 décembre 1887, n° 114, page 936), étant décédé, la signature qui lui était conférée est radiée. Il est remplacé, suivant décision de l'assemblée générale et du conseil d'administration du 24 juillet 1917, par Dominique Giovannoni-Riva, d'Orselina, entrepreneur, à St-Imier, nommé président du conseil d'administration et qui a seul la signature sociale.

11 février. En suite du départ de Henri Charpié, président, et du décès de Pierre César, secrétaire, l'assemblée générale de la **Cuisine populaire** à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1886, n° 116, page 822, et publication ultérieure), du 9 octobre 1917, a procédé à une élection générale des membres du conseil d'administration. Ont été élus membres du bureau: Président: Charles Haeggeli, préposé à l'assistance, originaire de Mühleberg; secrétaire: Aristide Corbat, instituteur, originaire de Vendlineourt, tous deux à St-Imier, qui signent collectivement au nom de la société.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Gottfr. Jakob** in Langnau ist Gottfried Jakob, von und in Langnau. Schuhhandlung und Massgeschäft. Geschäftslokal: Hirschenplatz.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Spenglerei. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Hubert Isler-Keller** in Trubschachen ist Hubert Isler, allié Keller, von Wohlen (Aargau), wohnhaft in Trubschachen, Gemeinde Langnau. Handlung in Eisenwaren und Haushaltungsartikeln und Spenglerei.

Schuhhandlung. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Irminger** in Langnau ist Johann Heinrich Irminger, von Lindau (Zürich), in Langnau. Schuhhandlung.

Bureau de Moutier

Fournitures d'horlogerie. — 11 février. Roland Fritschy, mécanicien, Raoul Fritschy, comptable, Raymond Fritschy, mécanicien, Homer Fritschy, mécanicien, les quatre fils de Émile, originaires de Teufenthal (Argovie), demeurant à Malleray, ont constitué à Malleray, sous la raison sociale **Fritschy frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1918. La société n'est engagée que par la signature collective de deux des associés. Fabrication de fournitures d'horlogerie.

Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft, Wein- und Liqueurhandlung. — 11. Februar. Die Firma **Robert Binggeli** in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 188 vom 11. Mai 1903) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Wirtschaft, Wein- und Liqueurhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 11. Februar. Unter der Firma **Spenglermeisterverband von Inner-schwyz** besteht mit Sitz in Schwyz eine Genossenschaft, welche bezweckt: a) die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen unter den Mitgliedern, sowie die Pflege der Kollegialität; b) die Gewinnung reeller Grundlagen für das Submissionswesen und Regelung der Konkurrenzverhältnisse; c) die Festsetzung von Preistarifen; d) die Regelung der Arbeiterverhältnisse; e) die eventuelle Beschaffung von billigem Rohmaterial; f) die eventuelle Übernahme von Arbeiten und Ausführung derselben. Die Statuten der Gesellschaft sind am 24. November 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Spenglermeister von Inner-schwyz werden, der sein Geschäft selbständig betreibt. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Ein nicht Aufgenommener hat das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung, welche mit zwei Dritteln Stimmenmehrheit entscheidet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der Generalversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied ist zugleich auch Mitglied des Schweizer Spenglermeister- und Installateuren-Verbandes und als solches dessen Statuten und Regularien unterstellt. Der Austritt kann nach dreijähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigung erfolgen. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschluss oder Tod. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung. Nach dem Tode eines Mitgliedes können dessen Erben unter gleichen Bedingungen der Genossenschaft angehören, sofern sie das Geschäft weiterführen. Das ausgeschlossene oder ausgestretene Mitglied verliert jeden Anspruch am Verbandsvermögen, dagegen haftet es für alle dem Verbands gegenüber eingegangenen Verpflichtungen bis zu deren Erledigung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt vorschreibt, in der Schweizer Spengler- und Installateuren-Zeitung. Die Auflösung der Genossenschaft kann erfolgen, wenn drei Viertel aller Mitglieder schriftlich dazu stimmen. Ueber die Verwendung eines allfälligen Verbandsvermögens beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Delegierten, die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes, der Delegierten und der Rechnungsrevisoren beträgt 3 Jahre; sie sind wieder wählbar. Jedes Mitglied ist verpflichtet, eine Wahl für eine Amtsdauer anzunehmen. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident mit

einem zweiten Vorstandsmitglied kollektiv je zu zweien. Präsident ist Karl Iton, von und in Küssnacht; Aktuar: Josef Trütsch, von und in Schwyz; und Kassier: Josef Heller, von Wertenstein, in Brunnen; alle Spenglermeister.

Kolonialwaren- und Weinhandlung. — 11. Februar. Inhaber der Firma **M. Dusser, Nachfolger von C. Dusser Erben** in Schwyz ist Fräulein Marie Dusser, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «C. Dussers Erben» in Schwyz. Kolonialwaren- und Weinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1918. 8 février. La raison **Marie Blanc**, à La Tzintre, Charmey (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1915, n° 229, page 1319), a transféré son exploitation et le domicile de la titulaire au Café du Tivoli, Rue de Gruyères, à Bulle.

Pinte. — 9 février. Le chef de la raison **Auguste Muller**, à Motélon, Charmey, est Auguste fils de feu Basile Muller, de Fribourg, domicilié au Motélon, Charmey. Exploitation de la pinte du Pralet.

Epicerie-mercerie. — 9 février. Le chef de la maison **Anna Conus-Buchs**, à Charmey, est Anna Conus, née Buchs, épouse de Calixte Conus, de Vuarmarens, domicilié à Charmey. Epicerie-mercerie; au village.

Hôtel. — 9 février. Le chef de la maison **V^{ve} A. Zingg**, à Charmey, est Augustine née Maniglier, épouse de Gottlieb Zingg, de Meggen (ct. de Lucerne), domiciliée à Charmey. Exploitation de l'Hôtel du Sapin; au village.

Auberge. — 9 février. La raison **Ls. Gremaud**, à Villarvolard (F. o. s. du c. du 8^e septembre 1913, n° 228, page 1626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 9 février. La raison **Louis Yerly**, à Hauteville (F. o. s. du c. du 23 octobre 1895, n° 262, page 1092), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olen-Gögen

Rohprodukte und Industrieabfälle. — 1918. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reiner & Fischer** in Olten. Handel mit Rohprodukten und Industrieabfällen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916), ist zufolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mercerie- und Schuhwaren, Vertretungen. — 1918. 7. Februar. Inhaber der Firma **Guglielmo Bloch** in Basel ist Wilhelm Bloch-Goldschmidt, von Schmiedheim (Baden), wohnhaft in Basel. Handel in Artikeln der Mercerie- und Schuhwarenbranche, Vertretungen; Burgfelderstrasse 3.

7. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft der Milchproduzenten von Basel und Umgebung** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche die Wahrung und mögliche Förderung der Interessen der Mitglieder zum Zwecke hat. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften. Die Statuten sind am 18. Dezember 1916 und 15. Juli 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch die Generalversammlung. Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf 30. April oder 31. Oktober erfolgen und ist wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs oder Ausschluss. Die Höhe der Jahresbeiträge bestimmt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, dessen Präsident von der Generalversammlung gewählt wird, während sich im übrigen der Vorstand selber konstituiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Liehti, Landwirt, von und in Basel, Präsident; Alfred Wenk, Landwirt, von und in Riehen, Vizepräsident; Arnold Gisiger, Landwirt, von Hausen (Solothurn), wohnhaft in Ruchfeld, Kassier und Aktuar; Fritz Karlin, Holzhändler und Fuhrhalter, von und in Riehen; Karl Kilcher, Landwirt, von Zullwil (Solothurn), wohnhaft in Birsfelden. Geschäftslokal: Singerweg 2.

Blechwarenfabrikation. — 8. Februar. Unter der Firma **Gemp & Unold A. G. (Gemp & Unold S. A.)** hat sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, das hieser durch die Kollektivgesellschaft «Gemp, Unold & Co.», Blechwarenfabrik in Basel betriebene Geschäft käuflich gemäss besonderem Kaufvertrag zu erwerben und fortzuführen. Die Gesellschaft ist berechtigt, für ihre Zwecke noch anderweitige Etablissements und Anlagen zu errichten, zu kaufen oder zu pachten oder sich an Fabrikations- und Handelsgeschäften der Metallindustrie zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Februar 1918 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 750.000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 750 Aktien, von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen an die im Aktienhuch eingetragenen Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die im Gesetze vorgesehenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die drei vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bestimmten Mitglieder aus: Emil Gemp-Contat, Fabrikant, und Max Unold-Gemp, Fabrikant, beide von Basel, und Wilhelm Marx-Gemp, Kaufmann, von Brombach (Baden), sämtliche in Basel wohnhaft. Diese verpflichten die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Ausserdem erteilt die Gesellschaft Einzelprokura an Jean Douillot-Schnorr, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Riehenring 169.

Leinen- und Bettwaren. — 8. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Lang & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1916, Seite 243/4) tritt als weiterer Kommanditist mit Fr. 5000 (fünftausend Franken) ein: Fernand Lang, von Basel und von Rümelingen (Basel-Land), wohnhaft in Basel. Demselben wird zugleich Einzelprokura erteilt. Die Firma nimmt des ferneren in die Natur ihres Geschäftes auf: Manufakturwaren en gros.

Toilettenseifen, Parfümerie, Bürsten-, Galanterie- und Lederwaren, usw. — 9. Februar. Inhaber der Firma **D. Maeder Sohn (D. Maeder fils)** in Basel ist Daniel Maeder-Soechi, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «D. Maeder Söhne». Fabrikation und Handel in Toilettenseifen und Parfümerien, Handel in Bürsten-, Galanterie- und Lederwaren sowie in Reise- und Toilettenartikeln; Freiestrasse 101 (am Bäumlein).

Technische Artikel. — 9. Februar. Jakob Reimann-Caprez, von Winterthur, wohnhaft in Zürich, Léon Wassmer-Aicher, von Rumersheim im Elsass, wohnhaft in Zürich, und Johann Jakob Störkle Wassmer, von und in Basel, haben unter der Firma **Reimann, Wassmer & Störkle** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. De-

zember 1917 begonnen hat. Vertretungen in technischen Artikeln; Reichensteinerstrasse 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Handels- und Versandhaus, Agentur usw. — 1918. 11. Februar. Inhaber der Firma A. Wyss in Schaffhausen ist Arnold Wyss, von Rohrbach (Bern), in Schaffhausen. Handels- und Versandhaus «Minerva» (Agentur, Kommission und Vertretungen).

11. Februar. Der Verwaltungsrat der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium) in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 27. Juli 1916. Seite 1182) hat Dr. Julius Weber, Chemiker, von Winterthur, Emil Henze, Kaufmann, von Lüttschenthal (Bern), Dr. Eduard Marmier, Chemiker, von Sévaz (Fribourg), und Arnold Bloch, Kaufmann, von Balsthal (Solothurn), alle vier in Neuhausen, zu Abteilungsdirektoren ernannt und an diese die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift, sowie an Conrad Wanner, Kaufmann, von Schaffhausen, Emil Kaufmann, Kaufmann, von Olten (Solothurn), diese zwei in Neuhausen, und Gerhard Steek, Fürsprecher, von Bern, in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass die Genannten kollektiv zu zweien unter sich oder je einer dieser kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen. Die Kollektivprokura des Dr. Julius Weber und Arnold Bloch ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1918. 5 febbraio. Sotto la ragione sociale Associazione Distrettuale Bellinzonese dei venditori di latte si è costituita con sede in Bellinzona una società cooperativa, avente per scopo di raccogliere tutto il latte del distretto e distribuirlo, venderlo ai consumatori e ripartire gli utili fra i soci. Gli statuti della società portano la data del 20 gennaio 1918. Per essere ammesso quale socio occorre fare analoga domanda scritta, essere produttore di latte: impegnarsi a consegnarlo alla cooperativa, alle condizioni da fissarsi da apposito regolamento e conferire alla società, i sussidi straordinari corrisposti ai produttori di latte. L'uscita dalla società può avvenire soltanto due anni dopo dall'entrata, deve essere notificata per iscritto alla direzione, con preavviso di tre mesi, e diventa definitiva colla fine dell'esercizio in corso. Un socio può essere espulso per decisione dell'assemblea generale. I soci non conferiscono una quota speciale; ma rispondono personalmente per le obbligazioni della società. Organi sociali sono: l'assemblea generale; la direzione composta di 7 membri; la commissione di controllo di 2 membri e di 1 supplente. La rappresentanza della società e la firma a nome della stessa spettano congiuntamente al presidente od al vicepresidente della direzione od al segretario. L'esercizio annuale incomincia col 1 gennaio e si chiude col 31 dicembre di ogni anno. Il primo esercizio è incominciato col 20 gennaio u. sc. e si chiuderà al 31 dicembre 1918. L'eccezione fra le entrate e le uscite, costituisse l'avanzo netto. Detto avanzo servirà in primo luogo all'ammortamento di tutte le spese d'impianto, acquisto di macchinario, mobilio, attrezzi, indi l'utile sarà ripartito fra i soci in proporzione del latte da ognuno fornito, dopo il prelievo del 10 % per la costituzione di un fondo di riserva. La direzione è composta dei signori: Presidente: Valentino Cattori fu Celestino, agricoltore; di Sonogno, in Camorino. Vicepresidente: Gaetano Tognacca fu Floriano, agricoltore, di ed in Bellinzona. Segretario: Severino Bomio fu Severino, agricoltore, di ed in Bellinzona. Membri: Cesare Ghisletta fu Cesare, agricoltore, di ed in Camorino; Giuseppe Guseio fu Giovanni, agricoltore, di Quinto, in Bellinzona; Agostino Gropelli di Santo, da Bagnolo Cremasco (Italia), in Bellinzona, agricoltore; e Isidoro Christen fu Antonio, da Andermatt, in Bellinzona, agricoltore.

Ufficio di Locarno

Farmacia. — 9 febbraio. La ditta Leoni Teodoro, Farmacia Popolare, in Gordola (F. u. s. di c. 21 luglio 1917, n° 168, pag. 1187), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Farmacia. — 9 febbraio. Proprietario della ditta Martinali Ernesto in Gordola, è Martinali Ernesto, fu Carlo, da Olivone, domiciliato in Gordola. Farmacia Popolare.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e commissioni. — 7 febbraio. Titolare della ditta L. Pescini in Lugano, è Luigi Pescini, fu Cesare, di Pistoia (Italia), domiciliato a Lugano. Rappresentanze e commissioni.

7 febbraio. Sotto la ragione sociale Associazione Patriottica Ticinese, si è costituita, con sede in Lugano, un'associazione avente per scopo di pubblicare un giornale dal titolo «Messaggero Ticinese» con programma progressista, economico ed eminentemente svizzero, evitando qualsiasi discussione avente carattere di politica partigiana, o confessionale, in quanto la stessa non collimi colle finalità dell'associazione. L'associazione potrà estrinsecare la propria azione anche altrimenti, a mezzo di riunioni, conferenze ecc., per conseguire lo scopo che si prefigge nel campo della difesa degli interessi politici ed economici della Confederazione e del cantone. Lo statuto porta la data del 10 gennaio 1918. Gli organi dell'associazione sono: a) Assemblea generale dei soci; b) comitato direttivo, composto da 7 a 9 membri; c) comitato di redazione composto da 5 membri; d) revisori dei conti (ufficio di controllo). Per essere ammesso quale socio ogni cittadino svizzero in possesso dei diritti civili deve farne domanda per iscritto al comitato direttivo che deciderà in merito. Le dimissioni dei soci possono avvenire, mediante preavviso di almeno 6 mesi prima della scadenza del periodo amministrativo, purché sia in regola col pagamento dei suoi contributi. Ogni socio è tenuto al pagamento di una tassa annuale di fr. 50, pagabile in rate semestrali. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario-cassiere o da quella di un membro del comitato direttivo in unione a quella del presidente o segretario-cassiere. Resta esclusa la responsabilità personale dei soci, i quali non ne rispondono che nel limite del contributo loro assunto. L'associazione risponde dei propri impegni soltanto col patrimonio sociale. Comitato direttivo: Giuseppe Greco, fu Francesco, commerciante, da Lugano, in Massagno domiciliato, presidente; Arnoldo Sommaruga, fu Giacomo, commerciante, da ed in Lugano domiciliato, segretario-cassiere; Dr. Antonio Battaglini, fu Carlo, avvocato, da Cagiallo, in Massagno domiciliato, membro; Dr. Luigi Balestra, fu Pietro, avvocato, da Gerra Gambarogno, in Bioggio domiciliato, membro; avv. Aldo Veladini, fu Antonio, avvocato, da ed in Lugano, suo domicilio, membro; Alfredo Arnold, fu Guglielmo, commerciante, da Basilea-Città, in Lugano, suo domicilio, membro; Rinaldo Rusca, fu Prospero, commerciante, da Locarno, in San Simone di Vacallo, suo domicilio, membro.

Esportazioni e commissioni. — 8 febbraio. Sotto la ragione sociale Fratelli V. & M. Heskia, si è costituita in Lugano, fra i fratelli Vitalis (Haim) e Menachem Heskia, di Mordéchem, di Teheran (Persia), in Lugano, una società in nome collettivo, principiata il 1° febbraio 1918. Esportazioni in commissioni.

Vini; eretto. — 9 febbraio. Titolare della ditta Montorfani Battista, in Lugano, è Battista Montorfani, fu Giuseppe, di Lugano, suo domicilio. Vini ed esercizio del «Crotto del Pinino».

Albergo, pensione. — 11 febbraio. La ditta Giovanni Gerspacher, in Lugano, albergo-pensione Loreto (F. u. s. di c. 27 novembre 1916, n° 279, pag. 1794), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dalla pretura di Lugano-Città in data 24 gennaio 1918.

Waadt — Vaud — Val

Bureau de Lausanne

Mercerie. — 1918. 8 février. La société en nom collectif Burnens et Sudheimer, ancienne maison G. Borel, mercier en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1906), fait inscrire que la procuration conférée à Louis Doveley est éteinte et radiée.

Fromages. — 11 février. La société en nom collectif Vve Rigoud-Schneberger et fils jeune, fromagers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1906), est dissoute. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

Charles Rigoud, de Chardonne sur Vevey, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison sociale Charles Rigoud fils, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Vve Rigoud-Schneberger et fils jeune», radiée. Fromages; Rue St-Laurent 14.

11 février. La Société de secours mutuels des plâtriers-peintres de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 septembre 1907), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1918, composé son comité comme suit: Charles Widmann, de Dielsdorf (Zurich), président; Henri Bornand, de Ste-Croix, vice-président; Louis Debétaz, de Fey, secrétaire; Charles Fauchez, de Bofflens, encaisseur; et Richard Spaeth, de Lausanne, surveillant: tous plâtriers-peintres, domiciliés à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Pièces détachées pour munitions. — 1918. 9 février. Fritz-James Jacot, du Locle et de Montmolin, Georges Jacot, fils du précédent, également de Montmolin et du Locle, Charles-Edmond Nussbaum, de Bolligen et de La Chaux-de-Fonds, tous domiciliés à Peseux, ont constitué à Peseux, sous la raison sociale Jacot & Co, Fabrique Junior, une société en nom collectif, commencée le 1er janvier 1918. La société n'est valablement engagée que par les signatures collectives des trois associés. Pièces détachées pour munitions; Rue de Neuchâtel, 10.

Installations électriques et auto-garage. — 9 février. Le chef de la maison Ed. von Arx, à Peseux, est Louis-Edmond von Arx, de Stüsslingen (Soleure), domicilié à Peseux. Installations électriques et auto-garage; Grand'Rue n° 39. Cette maison a été fondée le 1er janvier 1911.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 février. Auguste Jaques et Edouard Jaques, tous deux originaires de Ste-Croix (Vaud), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Aug. Jaques et Fils, Fabrique de glaces incassables machines et outils Inca, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1918. Fabrique de glaces incassables pour montres, machines et outils. La maison donne procuration à Madame Louise Jaques, comptable, originaire de Ste-Croix, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Montbrillant n° 1.

Horlogerie. — 8 février. La raison P. Baillod-Perret, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juin 1896, n° 153), est radiée suite de cessation de commerce et de départ de la localité.

Confections. — 8 février. La maison Bloch-Rueff Au Bon Génie, à La Chaux-de-Fonds, confections (F. o. s. du c. du 13 février 1895, n° 36), est radiée suite de cessation de commerce et cela dès le 16 février 1918.

Horlogerie. — 8 février. Le chef de la maison Jean Kairis, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Kairis, originaire de Wilna (Russie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie; Rue Numa Droz n° 12.

8 février. La société anonyme «Manufacture jurassienne de machines outils S. A. (Jurassische Werkzeugmaschinen-Fabrik A. G.) (The Jurassia Machinery Works Co. Ltd.)» établie jusqu'ici à Bienne (inscrite au registre du commerce, bureau de Bienne, le 5 octobre 1917, publiée dans la F. o. s. du c. du 9 octobre 1917, n° 236, page 1613), a transféré son siège social à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Construction, achat et vente de machines et d'outils; la société peut s'occuper de nouvelles branches d'affaires ou s'intéresser de n'importe quelle manière à des commerces analogues et déjà existants; elle peut fonder des succursales. En outre, dans son assemblée générale du 3 janvier 1918, la société a révisé ses statuts du 4 septembre 1917 et a apporté les modifications suivantes aux indications publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 9 octobre 1917, n° 236, page 1613. La raison sociale est dorénavant Manufacture jurassienne de Machines S. A. (Jurassische Maschinen-Fabrik A. G.) (The Jurassia Machinery Works Co. Ltd.). Le siège est à La Chaux-de-Fonds et la durée illimitée. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. Le capital social a été porté à fr. 250,000 (deux cent cinquante mille francs); divisé en cinq cents actions de fr. 500 (cinq cents francs) chacune, nominatives. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à des procurés. Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur-délégué est Georges Girardin, technicien-mécanicien, de Perrefitte, domicilié à Bienne. Le conseil d'administration a conféré la procuration collective à Henri Brun, de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, et Charles Faigaux, de Malleray, à La Chaux-de-Fonds, tous deux mécaniciens. Bureaux: Rue du Crêt n° 5.

Genève — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1918. 9 février. La maison N. Girod, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1906, page 361), a conféré procuration à Edouard Girod fils, de Plainpalais, domicilié à Genève.

Articles de St-Gall. — 9 février. Sous la raison sociale Schlaepfer et Co, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui commence le 9 février 1918, et qui reprend, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Schlaepfer et Co», à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1914, page 691). Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Hans-Arnold Schlaepfer, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire Max-Ulrich Schlaepfer, négociant, de Genève, domicilié à Carrouge, lequel s'engage pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000). Articles de St-Gall; 13, Rue Verdaine.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 11. Februar. Zwischen den Ehegatten Morduch Rosowsky, von Jekaterinoslaw (Russland), und Civia geb. Markus, an der Badenerstrasse 68 in Zürich 4, besteht gerichtliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «C. Rosowsky-Markus» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1918.

Deuxième quinzaine de janvier 1918. — Seconda quindicina di gennaio 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

28849—28904

- Nr. 28849. 14. Januar 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Baumwollstickereien (Blattstich). — A. Hufenus & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28850. 14. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 340 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co., A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28851. 14. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kragenschoner. — Ernst Schär, Luzern (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28852. 15. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1083 Muster. — Stickereien. — A. Naef & Co., Flawil (Schweiz).
- Nr. 28853. 15. Januar 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Briquettes en aggloméré. — Auguste Graf, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 28854. 10. Januar 1918, 10 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzkonstruktionen. — Otto Schmidli, Eschlikon (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Nr. 28855. 16. Januar 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschkommode. — M. Drezus, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28856. 16. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bett. — M. Drezus, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28857. 16. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 397 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28858. 16. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Eugen Bauer, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoernli, Zürich.
- Nr. 28859. 17. Januar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sperrholzsohle. — J. Brüning & Sohn Aktiengesellschaft, Langendiebach b. Hanau (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — Priorität: Deutschland, 22. September 1917.
- Nr. 28860. 15. Januar 1918, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schachtel mit Korkansatz und Schieber zur Verpackung von Skiwachs, zum Aufreiben von Skiwachs auf Skier und zum Entfernen von Schnee auf Skier. — Frau Elise Ruchser, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28861. 18. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kochkisten. — Jakob Schweizer, Bischofszell (Schweiz). Vertreter: Gebh. Bauer, Wilen-Gottshaus.
- Nr. 28862. 19. Januar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Traggriff. — Gottlieb Hotz, Basel (Schweiz).
- Nr. 28863. 21. Januar 1918, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vertikal-klemmen für Facondraht für elektrische Bahnen. — Joh. Frick, Unterseen-Interlaken (Schweiz).
- Nr. 28864. 8. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhsohle mit Fleck. — Otto Horber & Co., St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Otto Stöhr», Zürich. Vertreter: Stander-Berchtold, St. Gallen.
- Nr. 28865. 12. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pult um mittelst Tages- oder künstlichem Licht selbst undurchsichtige Papiere durch-zupansen. — Adolf Graf, Rietzhäusli b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28866. 19. Januar 1918, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1030 Muster. — Mechanische Stickereien. — H. Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 28867. 21. Januar 1918, 4½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Köder-fischen für Spinnfischerei. — Paul Kummli, Bern (Schweiz).
- Nr. 28868. 21. Januar 1918, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Weg-weiser durch Bern. — H. Stolz, Bern (Schweiz).
- Nr. 28869. 21. Januar 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Sohlen-schoner. — Joseph Karrer, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Bietenholz, Basel.
- Nr. 28870. 21. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stahl-spänehalter. — Ulrich Forrer, Stein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 28871. 18. Januar 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Eiserner Schuhsohlenschützer. — B. Huser-Spörri, Wettingen (Schweiz).
- Nr. 28872. 21. Januar 1918, 10 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleider-verschluss für Armbeschädigte. — Oskar Gretler, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 28873. 22. Januar 1918, 7½ Uhr a. — Versiegelt. — 801 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 28874. 22. Januar 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sperrholzsohle. — J. Brüning & Sohn Aktiengesellschaft, Langendiebach b. Hanau (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 17. August 1917. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Nr. 28875. 23. Januar 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Roue de brayette en fer forgé. — Charles Häfelfinger, Oron-le-Châtel (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 28876. 24. Januar 1918, 10¼ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strohpantoffeln. — Hans Fehlmann, Othmarsingen (Schweiz).
- Nr. 28877. 24. Januar 1918, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Trauerkassetten zum Einschleiben von Photographien. — Emil Graf-Lutz, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 28878. 22. Januar 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Chevalets pour montres. — L. Sandoz-Vuille, Le Locle (Suisse).
- Nr. 28879. 22. Januar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 14 Muster. — Etiketten für Silberputzpulver, Katalog für Silberporzellan, Plakate. — Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28880. 24. Januar 1918, 8¼ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brenn-stoff-Sparapparat. — Josef Schär, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28881. 24. Januar 1918, 2¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schuh-beschläge. — J. Wittschger-Speckert, Biel (Schweiz).
- Nr. 28882. 24. Januar 1918, 3 h. p. — Cacheté. — 2 dessins. — Papiers hygiéniques pour water-closets, avec réclames. — Berthe Deriaz, Châtea-d'Oex (Suisse).
- Nr. 28883. 24. Januar 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran. — Berna Watch Co., St-Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 28884. 24. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1812 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
- Nr. 28885. 24. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2076 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).

- Nr. 28886. 24. Januar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 2428 Muster. — Plattstich-stickereien. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen (Schweiz).
- Nr. 28887. 25. janvier 1918, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Théophile Monnot, Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 28888. 25. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 51 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28889. 14. Januar 1918, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 34 Muster. — Spiel-karten, Karten mit Rückseitendekoration, Etais für Spielkarten. — J. Müller & Co., Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Nr. 28890. 26. janvier 1918, 10 h. a. — Cacheté. — 2 modèles. — Articles de bijouterie. — Les Fils de L. Braunschweig Fabrique Election Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 28891. 26. Januar 1918, 12 Uhr m. — Offen. — 86 Modelle. — Beton-Bausteine. — Emanuel Kern, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28892. 26. janvier 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquette. — M. Naef & Co., Genève-Plainpalais (Suisse).
- Nr. 28893. 28. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 435 Muster. — Stickereien. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28894. 28. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 339 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28895. 23. Januar 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 7 Muster. — Verpackungen für Rauchtabak. — Diehl, Gageur & Co. v. m. Hugo Gebr., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 28896. 27. janvier 1918, 10 h. a. — Ouvert. — 3 modèles. — Tour à usiner en séries des rondelles en bois ou autres matières similaires, ainsi que pièces détachées de ce tour. — R. M. Breguet fils & Co., Genève (Suisse).
- Nr. 28897. 28. janvier 1918, 4 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — Fabrique des Longines Francillon & Co. S. A., St-Imier (Suisse).
- Nr. 28898. 28. janvier 1918, 6¼ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Boîtes de montres. — E. Pfaffli & Fils, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imers-Schneider, Genève.
- Nr. 28899. 28. Januar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 20 Muster. — Stickereien. — Pignol & Heiland A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28900. 29. Januar 1918, 2¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhbeschlag-stock. — A. Blum & Co., Bern (Schweiz).
- Nr. 28901. 30. Januar 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kombinations-zange. — Hans Hunziker, Zürich (Schweiz).
- Nr. 28902. 30. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2828 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28903. 30. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Schuh-sohlen- und Absatzschoner. — Wilh. Stauffer, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 28904. 8. Januar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Papierkorb aus gebogenem Holz. — R. Heitzmann, Interlaken (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

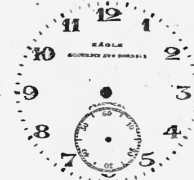
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

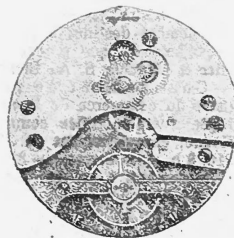
- Nr. 28883. 24. janvier 1918, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran. — Berna Watch Co., St-Imier (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

N° 22.



- Nr. 28887. 25. janvier 1918, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Théophile Monnot, Lac-ou-Villers (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 1.

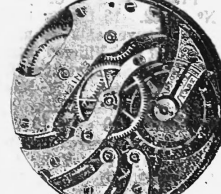
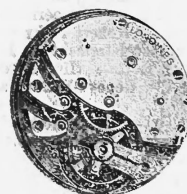
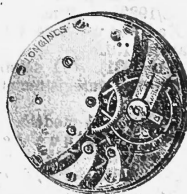


- Nr. 28897. 28. janvier 1918, 4 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — Fabrique des Longines Francillon & Co. S. A., St-Imier (Suisse).

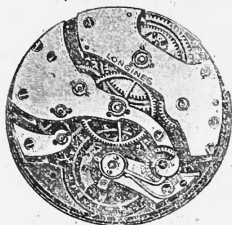
N° 15935.

N° 15946.

N° 19951.



N° 19953.



N° 19962.

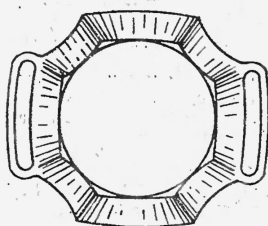


N° 19964.

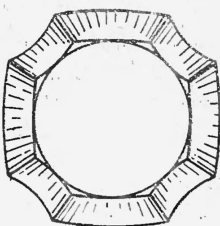


N° 25898. 23 janvier 1918, 6 1/4 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Boîtes de montres. — E. Pfeiffli & Fils, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

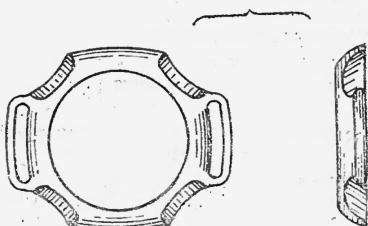
N° 1.



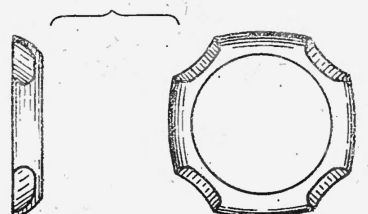
N° 2.



N° 3.



N° 4.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 27324. 14 septembre 1916, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite pour appareils de déclanchement destinés à produire automatiquement le déclanchement d'un mécanisme tel que p. ex. l'obturateur d'un objectif photographique. — Müller & Vaucher S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Changement de raison. — Selon déclaration du bureau du registre du commerce de Bienne du 22 janvier 1918 la raison sociale sus-indiquée a été modifiée comme suit: **Fabrique d'horlogerie Recta S. A., Bienne**; enregistrement du 31 janvier 1918.

N° 27583. 2 décembre 1916, 6 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Appareils destinés à produire le déclanchement, à un moment déterminé, d'un objectif photographique. — Müller & Vaucher S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Changement de raison. — Selon déclaration du bureau du registre du commerce de Bienne du 22 janvier 1918 la raison sus-indiquée a été modifiée comme suit: **Fabrique d'horlogerie Recta S. A., Bienne (Suisse)**; enregistrement du 31 janvier 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 14992. 23 janvier 1908, 8 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Fabrique des Longines, Francillon & Co S. A., St-Imier (Suisse)**; enregistrement du 22 janvier 1918.

N° 15062. 13 février 1908, 8 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Robert frères, Fabrique des Faverges, Villeret (Suisse)**; enregistrement du 19 janvier 1918.

N° 20100. 3 novembre 1911, 8 h. p. — (II^e période 1916/1921). — 1 dessin. — Etiquette. — **M. Naef & Co, Genève-Plainpalais (Suisse)**; enregistrement du 28 janvier 1918.

N° 20735. 10 avril 1912, 8 h. p. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Pont de mouvement de montres. — **Robert frères, Fabrique des Faverges, Villeret (Suisse)**; enregistrement du 19 janvier 1918.

Nr. 21909. 30. Januar 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Modelle. — Quittungsbücher. — **Paragon Kassenblock Compagnie mit beschränkter Haftung, Berlin-Oberschöneweide (Deutschland)**. Vertreter: L. Flesch, Lausanne; registriert den 25. Januar 1918.

Nr. 21910. 30. Januar 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 4 Muster. — Kassenzettel für Kassenblocks. — **Paragon Kassenblock Compagnie mit beschränkter Haftung, Berlin-Oberschöneweide (Deutschland)**. Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 25. Januar 1918.

Nr. 22045. 26. Februar 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Gebrauchsanweisung zu Azetylen-Apparat. — **Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft, Dübendorf b. Zürich (Schweiz)**. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 30. Januar 1918.

Nr. 22046. 26. Februar 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Azetylen-Apparat. — **Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft, Dübendorf b. Zürich (Schweiz)**. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 30. Januar 1918.

Nr. 22073. 1. März 1913, 1 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Kreissäge-Verschaltung mit Schutzvorrichtung. — **Ferdinand Aemmer-Girod, Basel (Schweiz)**. Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 30. Januar 1918.

N° 22992. 10 septembre 1913, 11 h. a. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Bride pour ressort d'horlogerie. — **Fabrique des Longines, Francillon & Co S. A., St-Imier (Suisse)**; enregistrement du 22 janvier 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 9260. 17. Januar 1903. — 3 Muster. — Briefpapierumschläge.

Nr. 9267. 20. Januar 1903. — 2 Modelle. — Uhrwerke.

N° 9269. 20 janvier 1903. — 1 modèle. — Montre décimale chronographe et cadran.

N° 9281. 23 janvier 1903. — 1 modèle. — Mouvement de montre à marche de longue durée.

Nr. 9284. 25. Januar 1903. — 2 Modelle. — Kaliber für Taschenuhren, lépine und savonnette.

N° 9286. 24 janvier 1903. — 6 modèles (solde de 64). — Fonds de boîtes de montres décorés.

N° 9289. 21 janvier 1903. — 5 dessins. — Emballages pour montres.

Nr. 9290. 27. Januar 1903. — 4 Muster (Saldo von 8). — Plattstichgewebe.

N° 9291. 28 janvier 1903. — 2 modèles. — Mouvements de montres.

N° 9295. 29 janvier 1903. — 1 modèle. — Fuseau.

Nr. 23393. 17. August 1917. — 1 Modell. — Eiserner Sohlenschoner in Dreieckform (gelöscht infolge Verzichts vom 17. Januar 1918).

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn August Peisker, Goldschmied, Gerbergasse 41. in Basel, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt.

Bern, den 12. Februar 1918. Eidgenössisches Finanzdepartement, Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Uhren

Transit durch Deutschland

Im Anschluss an die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 2. Februar 1918 betreffend das deutsche Durchfuhrverbot für Uhren wird hierdurch den Exporteuren von Uhren zur Kenntnis gebracht, dass für sämtliche Sendungen mit Uhren und Uhrenbestandteilen nach Skandinavien, Holland und Luxemburg eine Bewilligung zur Durchfuhr erforderlich ist. Die Gesuche sind zusammen mit den entsprechenden Ausfuhrgesuchen bei der Sektion Textil- und Luxusindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft in Bern einzureichen (für Uhrenbestandteile bei der Sektion Maschinen und Metalle), und zwar in vierfacher Ausfertigung. An Beilagen sind dem Durchfuhrgesuch beizufügen: eine Faktur sowie ein von einem deutschen Konsulat beglaubigtes Ursprungszeugnis. Firmen, die schon Ausfuhrgesuche für Uhren und Uhrenbestandteile nach den obgenannten Ländern bei den betreffenden Sektionen der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft eingereicht haben, werden ersucht, das entsprechende Durchfuhrgesuch mit den notwendigen Beilagen nachzusenden und in einem Begleitschreiben auf das schon gestellte Ausfuhrgesuch hinzuweisen.

Bezüglich der Uhrensensendungen nach Polen und Belgien ist zu bemerken, dass hierfür auch Durchfuhrbewilligungen notwendig sind. Sie sind ebenfalls durch obgenannte Sektionen in Bern nachzusuchen. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass solche Bewilligungen nur ausnahmsweise erteilt werden.

Ausfuhr nach Frankreich

Es wird den Interessenten hiermit zur Kenntnis gebracht, dass Sendungen nach Frankreich, welche gemäss Wirtschaftsabkommen vom 29. Dezember 1917 zur Einfuhr in Frankreich zugelassen werden, die Faktoren in doppelter, von einer Handelskammer beglaubigten Ausfertigung beizulegen sind. Das eine Exemplar geht an das französische Einfuhrzollamt, das andere benötigen die schweizerischen Zollbehörden. Soweit mit diesen die Einreichung eines ebenfalls von einer Handelskammer beglaubigten «Ausfuhr-Ausweises» vereinbart ist, wie beispielsweise bei Stickereien, tritt dieser Ausweis an Stelle der zweiten Faktura.

Bundesratsbeschluss betreffend 4. Fahrpläneinschränkung 1918 und weitere Massnahmen zur Einschränkung des Kohlenverbrauches

(Vom 9. Februar 1918.)

1. Die auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1917 ausgearbeiteten eingeschränkten Fahrpläne sind auf 1. März 1918 in Kraft zu setzen, und es ist für deren ausreichende Bekanntmachung zu sorgen.

2. Die durch Bundesratsbeschluss vom 30. August 1917¹⁾ ersetzte Ziffer 3 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juli 1917²⁾ betreffend Massnahmen zur Einschränkung des Kohlenverbrauches wird wie folgt ergänzt:

«Die in § 26 des Transportreglements, Ziffer 9, enthaltene Verpflichtung der Bahnunternehmungen zur Ausfuhrung von Extrazügen bei Zugverspätungen fällt bis auf weiteres dahin.»

3. Das Post- und Eisenbahndepartement wird mit der Vollziehung beauftragt.

Schweizer Mustermesse Basel 1918. Die Anmeldungen für die zweite Schweizer Mustermesse in Basel sind über Erwarten zahlreich eingegangen, so dass das letztjährige Resultat bereits überschritten ist. Es sind auch schon sehr viele Einkäufer aus dem In- und Auslande angemeldet.

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 688.

²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXIII, S. 576.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 8. Februar den zum Vizekonsul beim italienischen Generalkonsulat in Zürich ernannten Herrn Giovanni Maria Lombardo, mit Sitz in St. Gallen, als solchen anerkannt.

Exportation de montres en transit par l'Allemagne

Pour faire suite à la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 27 du 2 février 1918 au sujet de l'interdiction de transit par l'Allemagne des montres et de leurs pièces détachées, il est porté à la connaissance des intéressés qu'ils ont à se pourvoir d'une autorisation de transit pour tous leurs envois de montres et de pièces détachées de montres à destination de la Hollande, des pays scandinaves et du Luxembourg. Les demandes en autorisation de transit doivent être adressées en quatre exemplaires textuellement conformes à la Section des industries textiles et de luxe de la Division de l'économie industrielle de guerre à Berne (pour les pièces détachées, à la Section des métaux et machine de la dite division). Les pièces suivantes doivent être jointes aux demandes: une facture et un certificat d'origine visé par un consulat allemand.

Les maisons qui ont encore en suspens auprès des services administratifs précités des demandes d'exportation concernant des envois de l'espèce en cause sont invitées à faire suivre les demandes en autorisation de transit correspondantes avec les annexes requises, en se référant, par lettre d'accompagnement, aux demandes d'exportation déjà présentées.

Des autorisations de transit sont également nécessaires pour les envois à destination de la Pologne et de la Belgique. Les demandes y relatives doivent aussi être adressées aux susdites sections; mais il n'y est fait droit qu'exceptionnellement.

Exportation en France

Il est porté à la connaissance des intéressés que les envois à destination de France, admis à l'entrée en vertu de l'accord économique du 29 décembre 1917, doivent être accompagnés des factures, en double exemplaires et légalisées par une Chambre de commerce. Un exemplaire est transmis à la douane française d'importation, l'autre reste entre les mains des autorités douanières suisses. Pour autant que la présentation d'une «attestation d'exportation», légalisée également par une Chambre de commerce, a été stipulée, comme c'est le cas par exemple pour les braderies, cette attestation supplée la seconde facture.

Arrêté du Conseil fédéral concernant la 4^e réduction des horaires et nouvelles mesures pour diminuer la consommation du charbon

(Du 9 février 1918.)

1. Les horaires réduits établis conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1917 entreront en vigueur le 1^{er} mars 1918 et il leur sera donné une publicité suffisante.

2. Le chiffre 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juillet 1917 concernant les mesures à prendre pour réduire la consommation du charbon¹⁾, remplacé par l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1917²⁾, est complété comme suit:

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 596.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 715.

«L'obligation d'organiser des trains spéciaux en cas de retard de trains, mentionnée au § 26, al. 9, du Règlement de transport, est abrogée jusqu'à nouvel avis.»

3. Le département des postes et des chemins de fer est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Consulats. En date du 8 février 1918, le Conseil fédéral a reconnu M. Giovanni Maria Lombardo en qualité de vice-consul auprès du consulat général d'Italie à Zurich, en résidence à St-Gall.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918	1918	1918	1918	1918	1917	1916
	31. I.	23. I.	15. I.	7. I.	7. II.	7. II.	7. II.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	5 1/2	5 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	3	5	2 1/2	5	1 1/2	5 2 1/2
Amsterdam	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2
New-York ¹⁾	4 1/2	4	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4	1 1/2

o. = officiel (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Reichsdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Wien	Amsterdam	New-York
1918 7. II.	78.65	21.89 1/2	81.76	52.31	—	52.01	196.37
31. I.	78.81	21.43	83.37	52.57	—	53.06	196
23. I.	77.80	21.13	82.50	52.50	—	52.75	193.50
15. I.	78.07	21.25 1/2	83.22	53.41	—	55.87	193.94
7. I.	78.50	21.25	83.50	53.75	—	50.50	190.50
1917 7. II.	85.42	23.74 1/2	80.05	69.20	—	49.60	202.60
1916 7. II.	88.55	24.85	96.37	77.05	—	66.37	215
1915 7. II.	102.40	25.74	114.95	97.75	—	89.60	215
1914 7. II.	100.03	25.18 1/2	123.10	99.61	99.54	104.92	208.70

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 12. Februar an — Cours de réduction à partir du 12 février

	Deutschland	Italien	Oesterreich	Ungarn	Luxemburg	Grossbritannien	Argentinien
	Fr. 89.50 = 100 Mk.	54.25 = 100 Lire	61. = 100 Kr.	61. = 100	80. = 100 Franken	21.50 = 1 Pfund St.	505. = 100 Goldpesos

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgeannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vn la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen - Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Mustermesse Basel 1918

Erstklassige Fabrik-Ansichten

für Ausstellungstafeln / Reklame-Plakate / Briefbogen-Fakturen / Karten / Kataloge etc. * Feinste Vervielfältigungen in allen mod. Verfahren.



Graphische Anstalt
Heinr. Wiemken Basel
Gegründet 1893 • Telefon 3850

Wichtig für Besitzer von Fabriketablissemants!

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B., Art. 68 E. G. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: von Bergen, Friedrich Robert, Kaspars sel., von Guttannen, gewesener Versicherungsinspektor in Biel.

Eingabefrist bis und mit dem 25. Februar 1918:
a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Biel.
b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar G. Fehlmann in Biel.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.) (1125 U) 1211
Biel, 17. Januar 1918.

Namens des Massverwalters:
G. Fehlmann, Notar.

Bell A.-G., Basel

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 27. Februar, vormittags
11 Uhr, im Geschäftshaus, Elsässerstrasse
Nr. 178, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Beschlussfassung über die Zeichnung und Einzahlung des Erhöhungsbetrages des Aktienkapitals um Fr. 1.000.000 per 31. Dez. 1917, gemäss § 3 der Statuten, und
4. entsprechende Abänderung von § 3 der Statuten. (789 Q) 327

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 13. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil, Elsässerstrasse 178, aufgelegt.

Basel, den 12. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:

Dr. Ernst Köchlin.

Société des Tramways de Fribourg 1911

Emprunt 4 1/2 % de Fr. 500,000

Les dix-huit numéros suivants sont sortis au sort au 5^{me} tirage d'amortissement et sont remboursables des le 1^{er} mai 1918, aux domiciles de paiement indiqués sur les titres: (886 F) 321
N° 8, 30, 77, 127, 129, 155, 164, 203, 231, 261, 275, 288, 567, 588, 809, 871, 974 und 986.

Il sera délivré une nouvelle feuille de coupon, à partir du 1^{er} mai prochain, contre remise du talon attaché aux obligations de cet emprunt.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
203 G. Fachgemässe Verzellungen 87
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Ziegelei Bettenhausen & Riedtwil A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 4. März 1918, nachmittags 2 Uhr
in der Wirtschaft Schwander zu Riedtwil

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Rechnungsbilanz.
3. Verschiedenes. 315

Riedtwil, den 11. Februar 1918,

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Quellenprodukte, Basel

Generalversammlung

Dienstag, den 26. Februar 1918, vormittags 11 1/4 Uhr
in Basel, Schneidergasse 11, 1. Stock

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Verlust- und Gewinnrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Statutenänderung.
5. Wahl der Kontrollstelle. (790 Q) 25

Der Verwaltungsrat.

Usine à vendre

sur ligne chemin de fer Lausanne-Simplon, 4400 m²
terrain, 350 m² construction: Bureau, 5 appartements,
grands dépôts et magasins. Force hydraulique 10 HP,
eau, gaz, électricité. Facilité de raccordement avec les
C. F. F. Prix avantageux. Facilités de paiement.
Adresser les demandes par écrit sous C. 20637 L.
Publicitas S. A. Lausanne. 2201

Leerstehende Fabrik

zu kaufen oder zu mieten gesucht für einen besonderen Industriezweig. Nötiger Raum total ca. 2000 m² Arbeitssäle (einzelne Säle von 400–500 m²). Wichtig gute Gas- und Elektrizitätsverbindung und bequeme Zufahrts-Verhältnisse zum Bahnhof. Geleisanschluss erwünscht, jed. nicht notwendig.

Gef. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe erbeten unter Chiffre U 650 Z an PUBLICITAS A. G. ZÜRICH.

292,

Presspan- und Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik vormals H. Weidmann, Aktiengesellschaft

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 23. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr im Ratskeller in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Verwaltung und des Präsidenten derselben.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

329 I

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung liegen auf dem Bureau des Geschäfts zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 22. Februar 1918 auf dem Bureau des Geschäfts gegen Legitimation des Aktienbesitzes bezogen werden.

Rapperswil, den 11. Februar 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Gmür.

Aktiengesellschaft für

Autogene Aluminium-Schweissung ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 23. Februar 1918, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Seehofstrasse 4, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1917, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Neubestellung der Kontrollstelle.
3. Verschiedenes.

317 I

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 15. Februar an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 22. Februar zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 11. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

S E A

Société d'électrochimie d'Aarau

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 21 février 1918, à 3 h., au Restaurant des deux Gares à LAUSANNE

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil et des contrôleurs. 244 (10385 L)
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à la Banque Schmidhauser & Cie, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Progressa A. G., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 4. März 1918, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Bahnhof in Burgdorf

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

318 I

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 25. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis den 2. März 1917 gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

Solothurn, den 12. Februar 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Sauter.

Basler Waschanstalt A.-G. in Liq.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 27. Februar 1918, abends 5 Uhr, Obere Rheingasse 44, I

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung der Liquidatoren.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnungen und Bilanzen per 31. Dezember 1916 und 1917.
3. Decharge an die Liquidatoren.

(Bl 5191 a) 320 I

Nach § 17 der Statuten liegen Rechnung und Bilanz zur Einsicht der Herren Aktionäre in Obere Rheingasse 44, I. Stock, vormittags 9–12 Uhr auf.

Basel, 11. Februar 1918.

Die Liquidatoren.

S. S. D. T.

Syndicat Suisse des Détaillants de la Branche Textile, Lausanne

Les membres du syndicat sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 26 février 1918, à 2½ heures après-midi, dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire. (10390 L) 251

Eventuellement modifications aux statuts.

Lausanne, le 4 février 1918.

Le Comité-directeur.

S. S. D. T.

Schweizerisches Syndikat der Detaillisten der Textil-Branche, Lausanne

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf Dienstag, den 26. Februar 1918, nachmittags 2½ Uhr Eörsensaal, Galeries du Commerce, Lausanne

Traktanden laut Statuten. (10390 L) 251

Eventuell Statutenrevision.

Lausanne, den 4. Februar 1918.

Der Direktionsvorstand.

Bankgeschäft J. Betschen A. G.

Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 22. Februar 1918, nachmittags 5 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft in Interlaken

Traktanden:

1. Jahresbericht. 319.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918.
6. Verschiedenes.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Th. Wirth.

Zuckermühle Rapperswil A.-G., Rapperswil

Der Dividenden-Coupon Nr. 5 pro 1917 unserer Aktien wird von heute an mit (782 Q) 326.

Fr. 40

an unserer Kasse oder bei der Aargauischen Kreditanstalt in Aarau spesenfrei eingelöst.

Rapperswil, 11. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Aimé Viquerat

Agent d'affaires patenté

AIGLE

Rue de la Gare

Téléphone N° 34

Recouvrements amiables et juridiques. Représentation devant juges de paix et tribunaux. (10396 L) 313.

Von Mitglied der F. O. H. W. Zentrale per sofort

Bienenwachs echt oder Madagascar

Elektromotorenöl

Vaselinöl gelb und weiss

zu kaufen gesucht

Offerten unter Chiffre H. A. B. 316 an Publicitas A. G. Bern.